

Wichtige Änderung zur Nutzung der Datenbank Beilstein CrossFire

Bei der Benutzung der Datenbank Beilstein CrossFire kommt es in Kürze zu einigen wesentlichen Änderungen. Bislang mussten sich die Benutzer bayerischer Universitätsbibliotheken nach Herunterladen des Beilstein Commander am Server der Universitätsbibliothek Regensburg anmelden. Die Daten wurden jedoch bereits seit einiger Zeit nicht mehr aktualisiert und der Server wird definitiv mit Beendigung der Lizenzperiode am 31.12.2001 abgeschaltet.

Gemäß einer Absprache zwischen dem bayerischen und dem südwestdeutschen Bibliotheksverbund übernimmt die Regionale Datenbank-Information Baden-Württemberg (ReDI) den Betrieb der CrossFire-Datenbanken für die Universitäten in Bayern. Bereits seit einiger Zeit dürfen die bayerischen Bibliotheken über die ReDI-Server in Freiburg oder Stuttgart auf den Beilstein zugreifen. Die Daten dort werden laufend auf dem aktuellen Stand gehalten.

Bei der Migration der CrossFire-Datenbank auf die ReDI-Server ist eine direkte Übernahme der Benutzerkennungen und Passwörter vom Regensburger Server leider aus technischen Gründen nicht möglich.

Das bedeutet, dass neue Benutzerkennungen und Passwörter vergeben werden müssen. Diese Vergabe übernimmt zukünftig die Fakultätsbibliothek (namentlich meine Person), da sie zugleich über ein bayerisches Konsortium auch der Lizenznehmer ist. Ich bitte daher alle Mitarbeiter der Fakultät, die Interesse an einem neuen Zugang zu Beilstein haben, in den nächsten Tagen oder Wochen bei mir persönlich vorbeizuschauen, um sich eine neue Kennung + Passwort abzuholen. Sinnvoll wäre es, vorab kurz telefonisch anzufragen, ob ich gerade in meinem Büro erreichbar bin.

Da die Anmeldung zukünftig über die ReDI-Server in Baden-Württemberg erfolgt, ist es zudem unumgänglich, den Beilstein Commander neu zu installieren. Wie Sie diese Installation vornehmen und welche Gruppenkennung Sie eintragen müssen erfahren Sie bei mir, wenn Sie Ihre Kennung abholen.

Da die Bibliothek dem Datenbankanbieter MDL im Lizenzvertrag garantieren musste, alles Nötige zu unternehmen, um unerlaubten Zugang zu verhindern, müssen Sie mir bei Abholung der Kennung u.a. schriftlich versichern, diese nicht an Dritte weiterzugeben. Außerdem wird jeder Account nur zeitlich befristet vergeben (zunächst bis Ende 2002), wodurch wir sicherstellen, dass aus der Fakultät ausscheidende Mitarbeiter in angemessener Zeit ihre Zugangsberechtigung einbüßen. Wer Ende 2002 eine Verlängerung seines Accounts wünscht, muss sich einfach wieder an mich wenden.

Für weitere Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Dr. Andreas Will, BR
Universitätsbibliothek München
Fakultätsbibliothek Chemie und Pharmazie
Butenandtstr. 5-13, Haus F, 81377 München
Fon: ++49 89 2180-7065
Fax: ++49 89 2180-7860
E-mail: Andreas.Will@ub.uni-muenchen.de